



STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA), einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, ist zum **01.08.2018** im Rahmen des vom Waldklimafonds geförderten Verbundvorhabens **„Waldbodenkalkung als Maßnahme zur Erhöhung der Anpassungsfähigkeit der Wälder an den Klimawandel und zur Sicherung und Erhöhung der CO₂-Speicher- und Senkenfunktion der Wälder“** eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (E13 TV-L)

im Sachgebiet Nährstoffmanagement der Abteilung Umweltkontrolle befristet bis zum **30.06.2020 (mit der Aussicht auf eine Verlängerung um ein halbes Jahr)** zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Koordinierung des Verbundvorhabens zwischen der NW-FVA, der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg und der TU Berlin, Fachgebiet Bodenkunde
 - Organisation von Projekttreffen sowie Treffen der projektbegleitenden Arbeitsgruppe
 - Koordinierung des Arbeitsfortschritts im Projekt einschl. Feldarbeiten
 - Datenhaltung
 - Erstellung von Projektberichten für die Koordinationseinheit einschl. Mitarbeit an einer Synopse
- Wissenschaftliche Bearbeitung des Themas „Stabilisierung der C-Sequestrierung in der ober- und unterirdischen Biomasse durch Waldbodenkalkung“ mit dem Schwerpunkt Durchwurzelung
 - auf der Basis von Feldarbeiten zur C-Sequestrierung in der ober- und unterirdischen Biomasse von Fichten- und Buchenkalkungsversuchen in Niedersachsen, Hessen und Baden-Württemberg einschl. der Durchführung von Wurzelinventuren
 - Statistische Auswertung der Datensätze inkl. der Anwendung von bestehenden Modellen zur Auswertung von Biomassedaten
 - Anfertigung von Berichten und wissenschaftlichen Veröffentlichungen
 - Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften oder verwandter Fächer
- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Kohlenstoffhaushalt und Wurzelsysteme von Wäldern
- Kenntnisse im Bereich Bodenchemie
- Praktische Erfahrung mit Feldarbeiten
- Vertiefte Kenntnisse im Datenmanagement und in der statistischen Datenanalyse

- Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten durch einschlägige Publikationen und bearbeitete Forschungsprojekte
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und zum Arbeiten in der Gruppe
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit und sozialen Kompetenzen, die im Rahmen der Koordinierung des Verbundvorhabens gefordert werden

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Ebenfalls vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen sowie die Erlaubnis und Verpflichtung zum Führen eines dienstlich bereitgestellten Kfz.

Der Dienstort ist Göttingen.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, aber insgesamt in Vollzeit zu besetzen.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des § 11 NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 22.06.2018** unter Nennung des Kennwortes „Kalko“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
Grätzelstr. 2
37079 Göttingen.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 11.07.2018 statt.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Dr. Ulrike Talkner (Tel.: 0551/69401-248) und Herr Prof. Dr. Johannes Eichhorn (Tel.: 0551/69401-222) zur Verfügung.